

7. Übungsblatt zur Vorlesung Verzweigungstheorie

ABGABE AM 06.12.2006 IN DER VORLESUNG

AUFGABE 25 (SCHRIFTLICH):

Sei $P = (P_1(x), P_2(x), \dots, P_n(x))^T$ ein Vektorpolynom in $x = (x_1, x_2, \dots, x_n)$.

Zeige:

$$P(e^{A^T t} x) = e^{A^T t} P(x) \quad \forall x, t$$

ist äquivalent zu

$$DP(x)A^T x = A^T P(x) \quad \forall x.$$

AUFGABE 26 (SCHRIFTLICH):

Transformiere die Differentialgleichung

$$\begin{aligned}\dot{x} &= \alpha x - y + x^3 + xy^2 - 2x^2y - 2y^3 \\ \dot{y} &= x + \alpha y + 2x^3 + 2xy^2 + x^2y + y^3\end{aligned}$$

auf komplexe Koordinaten $z = x + iy$, $\bar{z} = x - iy$ sowie auf Polarkoordinaten (r, ϕ) mit $x = r \cos \phi$ und $y = r \sin \phi$.

Skizziere die Phasenportraits für $\alpha < 0$, $\alpha = 0$ und für $\alpha > 0$.

AUFGABE 27: ENTFALTUNG DER TRANSKRITISCHEN VERZWEIGUNG

Ein einfaches Populationsmodell hat die Form

$$\dot{x} = \lambda x - x^2,$$

wobei x die Bevölkerungsdichte darstellt.

Zeige, dass bei $\lambda = 0$ eine transkritische Verzweigung vorliegt. Um Zu- oder Wegzug zu modellieren, betrachten wir nun die modifizierte Gleichung

$$\dot{x} = \lambda x - x^2 + \alpha$$

mit $\alpha \in \mathbb{R}$. Gibt es für $\alpha \neq 0$ immer noch eine transkritische Verzweigung ?

AUFGABE 28: \mathbb{Z}_3 -ÄQUIVARIANTES VEKTORFELD

Sei

$$R_\phi = \begin{pmatrix} \cos \phi & -\sin \phi \\ \sin \phi & \cos \phi \end{pmatrix}$$

die Familie der Drehmatrizen. Konstruiere ein Vektorfeld f in der Ebene, das mit den Drehungen $R_{\frac{2\pi}{3}}$ und $R_{\frac{4\pi}{3}}$ kommutiert, aber nicht mit Drehungen R_ϕ für $\phi \notin \{0, \frac{2\pi}{3}, \frac{4\pi}{3}\}$.

Überprüfe das Ergebnis durch Simulation mit DSTOOL o.ä.